

Monkey-Cross: Vor dem letzten Meisterschaftslauf Spannendes Saison-Finale

Fahrer gingen in Diegelsberg nochmals zur Sache

(rg/hb/eb) Die Monkey-Crosser blasen zum Schlußspurt: in knapp drei Wochen steht endgültig fest, wer in den verschiedensten Klassen zu (deutschen) Meisterschaftsehren kommt. Dieser letzte DM-Lauf '83 findet in Hepsisau beim Deutschen Haus statt (16. 10.). Kein Wunder, daß sich die Nachwuchsfahrer beim vorletzten Lauf in Diegelsberg jetzt nochmals mächtig ins Zeug legten.

In der Klasse 0, wo die Jüngsten ihr Können bewiesen, erzielte Künzel Achim aus Heidenheim den 1. Platz vor Breitling Ralf (Sparwiesen) und Munz Stephan (Neidlingen).

Einen spannenden Zweikampf konnte man in der Klasse 1 zwischen Alfred Schlichterle (Fichtenau) und Andreas Guoth (Wellingen) beobachten. Schlichterle entschied ihn zu seinen Gunsten. Den 3. Platz erreichte Rainer Jooß (Leutenbach) vor Armin Oeffinger (Ohmden).

Dem Starter in der Cup-Klasse (bis 75 ccm) stellten sich insgesamt 16 Fahrer. Bereits in den Trainingsläufen zeigte es sich, daß die Favoriten Ulli Rommel (letztjähriger Deutscher Meister), Peter Hänßler,

Bernd Wagner und Heinz Bezler auch in den Wertungsläufen ein gewichtiges Wort im Kampf um die ersten Plätze mitzusprechen hatten. Rad an Rad kämpften Ulli Rommel und Peter Hänßler, wobei es Peter im 2. Lauf vortrefflich verstand, Ulli auf den 2. Platz zu verdrängen. Somit ist der Uhinger Hänßler dem Kirchheimer Rommel in der deutschen Meisterschaftswertung jetzt um einen Punkt voraus.

In der Klasse der Prototypen lieferte Spitzenreiter Gerold Heydle (Uhingen) den Zuschauern einen ausgesprochenen Leckerbissen. Mit einem Start-Zielsieg stellte Gerold sein Verfolgerfeld (Hans-Jürgen-Daiber, Jochen Find, Bernd Wachter) völlig in den Schatten.

Ebenfalls für Aufregung sorgte die Gespannklasse. Jochen Find und Holger Barkhausen hefteten sich ihren Vereinskameraden Manfred Gölz/Bernd Wetzstein dicht an die Fersen. Durch fahrerisches Können und großen Mut versuchten Find/Barkhausen bis in die Zieleinfahrt, an Gölz/Wetzstein vorbeizukommen, was ihnen jedoch nicht gelang. Sie mußten sich mit einem 2. Platz abfinden.

Monkey-Cross: letzter Lauf zur deutschen Meisterschaft

Vier Titel für den RKV

Regen und Windböen machten Strich durch die Rechnung

(sk/hb) Mit dem Endlauf zur deutschen Monkey-Cross-Meisterschaft in Grubingen wurden die engültigen Jahressieger festgelegt. Das Wetter zog jedoch mit strömendem Regen und kalten Sturmböen einen dicken Strich durch die Veranstaltung. Statt den zwei planmäßigen Läufen konnte nur ein Start pro Klasse erfolgen.

Eröffnet wurde das Rennen mit den Gespannen, die dreckschleudernd durch die Kurven flitzten. Manfred Gölz/Bernd Wetzstein, vom Rad- und Kraftfahrerverein Kirchheim (RKV) holten sich den fahrtechnisch wohlverdienten ersten Platz. Damit war ihr DM-Titel mit großem Punktevorsprung gesichert. Ihre Konkurrenten Jochen Find/Holger Barkhausen (RKV) erreichten nur den fünften Platz, stehen aber trotzdem in der Gesamtwertung an zweiter Stelle.

Mit der Klasse 0, den jüngsten Fahrern (6-12 Jahre) wurde das Rennen fortgesetzt. Aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse bekamen sie eine Streckenverkürzung. Trotz dieser Erleichterung hatten die kleinen Rennfahrer noch schwer zu kämpfen, da sie teilweise schieben mußten. Am besten bewältigte Stephan Munz (HMV) seine Heimstrecke. Den 2. Platz erreichte Ralf Breitling (MCC Sparwiesen) und ist damit punktgleich mit dem bisher führenden Kai-Uwe Kovacs (RKV Hattenhofen). Somit gibt es in dieser Klasse gleich zwei deutsche Meister.

Andreas Guoth (Wellingen) holte sich in der Klasse 1 (Fahrer ab 12) den größten Pokal. Damit ist er der dritte RKV-Fahrer, der einen deutschen Meistertitel feiern kann. Alfred Schlichterle (HMV Fichtenau) erkämpfte sich den 2. Platz und gleichzeitig den Vizetitel.

In der Cup-Klasse steht der RKV ebenfalls an der Spitze - mit Ulli Rommel, dem Titelverteidiger. Ulli fuhr mit überlegenem Abstand zu den anderen Fahrern den 1. Platz

und vor allem einen Punktevorsprung (4) vor Peter Hänßler aus Uhingen heraus. So war Ullis Meistertitel ebenfalls gesichert. Heinz Bezler (HMV Jesingen) gelang es, den zweiten Platz vor Volker Faustmann (RKV) zu holen.

Das letzte Rennen gehörte der Klasse 3 (Prototypen bis max. 75 ccm). Eindeutiger Sieger wurde Gerold Heydle (MCC Uhingen), der Titelverteidiger. Ein Spannungspunkt war für die Zuschauer der Kampf um die Plätze, bei dem es um dringend benötigte Punkte ging. Als Zweiter ging Bernd Wachter (Neidlingen) hervor. Jochen Find (RKV) wurde Dritter.

TV Gutenbe

Ganz neu

Griesinger: Aufwind

(dbl) Bei der außerordentlichen Geberg konnte der Vorsitzende Martin Fertigstellung der neuen Sport- und Möglichkeiten zum Betrieb von Sp werden können. Ein Aufwind im Vere

Neue Abteilungen hätten mit guter Resonanz und Teilnahme den Freizeitsport aufgenommen, wie z. b. Damengymnastik (Leitung Frau Huber), Jugendfußball (Etzel) und Tennis (Boenkost). Bereits länger bestehende Abteilungen, die sich über die Bauzeit der Sportanlage wesentlich einschränken mußten, könnten nun erfolgreicher arbeiten. Hier sei besonders die Jugend-



Ehrung der Monkey-Cross-Meister

(-uf) In der Limburghalle in Weilheim fand am vergangenen Samstag die deutsche Meisterschafts-Sieger-ehrerung und die Jahresabschlußfeier der Monkey-Cross-Saison 1983 statt. Ausrichter war der Hepsisauer Motorsportverein. Dessen Vorsitzende Frau Rauscher begrüßte die Erschienenen, darunter die Ehrengäste vom Deutschen Motorsportverband in Frankfurt, H. Zimmer, sowie als Vertreter der Stadt Weilheim den stellvertretenden Bürgermeister Heinz Haberstroh. An der Veranstaltung nahmen der MCC Göppingen, der MC Kirchheim und der MC Mindelheim teil. Im zweiten Teil des Abends sorgten die „Moonlights“ für Schwung. Die Saison schloß ab mit folgenden Ergebnissen (die Deutschen Meister in je-

der Klasse auf dem Bild):

Klasse 0: 1. Ralf Breitling (Uhingen), 2. Kai-Uwe Kovacs (Hattenhofen), 3. Stephan Munz (Neidlingen), 4. Achim Künzel (Heldenheim), 5. Timm Kiener (Zizishausen).

Klasse 1: 1. Andreas Guoth (Notzingen), 2. Alfred Schichtherle (Ellwangen), 3. Rainer Jooß (Leutenbach).

Honda-Cup: 1. Ulli Rommel (Kirchheim), 2. Peter Hänßler (Uhingen), 3. Heinz Bezler (Jesingen).

Klasse 3: 1. Gerold Heydle (Uhingen), 2. Bernd Wachter (Neidlingen), 3. Jochen Find (Kirchheim).

Klasse 4: 1. Manfred Gölz und Bernd Wetzstein (Kirchheim), 2. Jochen Find und Holger Barkhausen (Kirchheim), 3. Alfred Benkart und Michael Knödler (Ebersbach). – Die Sieger erhielten Urkunden und Pokale, überreicht durch H. Zimmer.

Teckbotenbild: Wit.